

B5 Gesonderte Registrierung

Im späten 19. Jahrhundert führte die Entstehung moderner Nationalstaaten zu einer einheitlicheren Registrierung aller Staatsbürger. In den 1920er und 1930er Jahren begannen regionale und lokale Behörden in mehr und mehr Ländern die einheimische Roma und Sinti Bevölkerung in so genannten „Zigeunerregistern“ zu erfassen und spezielle Ausweiskarten auszugeben, die diese immer bei sich tragen mussten.



1910

1951

1937

💡 Wusstet Ihr

... dass eine der Hauptaufgaben von Interpol, der 1923 in Wien gegründeten internationalen Polizeiorganisation, darin bestand, die europäische Roma und Sinti Bevölkerung zu registrieren und zu kontrollieren?

✍ Eure Aufgabe

Welche diskriminierenden Gesetze für einzelne Gruppen von Menschen gibt es in Eurem Land? Nennt zwei Beispiele. Welche speziellen Register für Mitglieder von ethnischen Gruppen, religiösen Minderheiten oder von Sprachgruppen gibt es in Eurem Land?

📷 Zum Foto

Ein „Cigányigazolvány“ genannter „Zigeunerausweis“ mit Foto und Fingerabdrücken, ausgestellt in der ungarischösterreichischen Grenzstadt Szentgotthárd im Jahre 1937. Sammlung János Barsony. Budapest/Ungarn.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/b>